

## **Bürgerswerkstatt Friesenheim am 26. Oktober 2019 in der Sternenberghalle im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts Friesenheim**

### **Ablauf**

- 10:00 Begrüßung und Hintergründe
- 10:15 kurze Fachinputs zu Themenfeldern durch Fachexperte
- 10:45 Bestandsaufnahme über alle Themenfelder
- 11:45 Aufteilung in Themenfelder
- 12:00 Austausch und Ergänzung in Themenfeldern
- 12:30 Vision
- 13:00 Pause
- 13:45 Leitsätze
- 14:15 Ziele, Maßnahmen und Akteure
- 15:45 Vorstellung der Ergebnisse
- 16:15 Priorisierungen der wichtigsten Ziele
- 16:30 Ergebnis der Priorisierung
- 16:45 Abschluss und Ausblick
- 17:00 Ende

### **Teilnehmende**

Gemäß Teilnehmendenliste hatten sich 42 Personen zur Veranstaltung angemeldet, worunter neben einigen Ortschaftsräten aus Heiligenzell auch 10 Einwohner\*innen waren, welche über die Zufallsauswahl erreicht werden konnten. Zudem waren der Stadtplaner der Kommunalen Stadterneuerung GmbH sowie das Moderationsteam vom Büro memoU anwesend. Vertreter\*innen der Presse waren zu unterschiedlichen Zeitpunkten ebenfalls anwesend.

### **Handlungsfelder und Arbeitsweise**

Zu den 6 Handlungsfeldern gaben folgende Personen kleine Inputs, um die Teilnehmenden auf den gleichen Stand zu bringen:

- Soziales, Generationen, Bildung: Fr. Reichert (Gemeindeverwaltung, Hauptamt)
- Nahversorgung, Infrastruktur, Digitalisierung: Fr. Edel (Gemeindeverwaltung, Hauptamt)
- Wohnen und Bauen: Hr. Reinbold (Gemeindeverwaltung, Bauamt)
- Arbeiten und Gewerbe: Fr. Schrempp (OVin Heiligenzell)
- Gemeinschaft, Vereine, Freizeit: Fr. Weber (ORin Heiligenzell)
- Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Energie: Hr. Dr. Bergner (OR Heiligenzell)

Nach der Bestandsaufnahme über alle Themenfelder hinweg fanden sich die Teilnehmenden in die Ihnen zugewiesenen Themenfelder ein und erarbeiteten dort über den Tag hinweg zunächst Visionen, anschließend im Konsens abgestimmte Leitsätze sowie dazu passende Ziele und Maßnahmenvorschläge.

Zu allen Handlungsfeldern wurden max. 5 Ziele priorisiert, welche in der Großgruppe nochmals priorisiert wurden.

## Ergebnisse

Im Folgenden sind die Ergebnisse nach den Themenfeldern gegliedert dargestellt und zum Schluss die priorisierten Ziele nochmals übersichtlich aufgeführt. Im Bereich der Bestandsaufnahme bedeuten Zahlen, dass einer Einzelmeldung weitere Personen zugestimmt haben.

Wichtig ist dabei zu erwähnen, dass sowohl die Bestandsaufnahme, wie auch die Visionen Einzelmeinungen darstellen. Auch stellt die Sammlung der möglichen Ziele, Maßnahmen und Akteure ein mehr oder weniger abgestimmtes Brainstorming der Themengruppe darstellt. Dahingegen stellen die Leitsätze im Konsens der Themengruppe erarbeitete Ergebnisse dar, welche durch Beifall der anderen Themengruppen Zustimmung erhalten haben.

Übereinstimmend priorisierten die Teilnehmenden der Themengruppen max. 5 Ziele, womit diese Priorisierung eine Gewichtung der jeweiligen Gruppe darstellt.

Alle Anwesenden hatten zum Abschluss die Möglichkeit aus den jeweils max. 5 priorisierten Zielen der 6 Themengruppen 5 x 1 Punkt (grün/blau) zustimmend und 2 x 1 Punkt (rot) ablehnend zu vergeben.

Die Zahlen hinter den priorisierten Zielen (X/Y) stellt die Gewichtung aller Anwesenden zum Abschluss der Veranstaltung dar, wobei X die Zustimmungspunkte und Y die Ablehnungspunkte jeweils in Summe sind.

## Themenfeld 1: Soziales, Generationen und Bildung

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinderbetreuung Ferienprogramm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine gebührenfreie Kitas bzw. Staffelung nach Einkommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Betreuungsvarianten (Kita+Kiga+Tagesmütter, Waldkindergarten)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>BF barrierefrei ausbauen (lassen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufbusse in GS Friesenheim und Oberweier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Barrierefreiheit, sehr eingeschränkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgermitbestimmung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schule und Rathaus Bürgerbüro barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Bürgerbeteiligung Bürger an kommunalen Entscheidungen miteinbeziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht nur Ferienprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinderärzte fehlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulen (Angebot) II</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrschwimmbecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bindung von Jugend + Alter Schule (1 X pro Woche 1. Klasse)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlechte Busverbindung zum Schulstart 20 min Wartezeit vor Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgerbus Ortsteile -&gt; Friesenheim Nahversorgung und Treffpunkt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Bürgerbeteiligung, Bürger an kommunalen Entscheidungen miteinbeziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligungsplattform Umfragen, Konsultationen, Diskussionen, „Ihre Meinung ist gefragt“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Skateplatz zu ablegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>An attraktiver Stelle Jugend Outdoor-Angebot mit WLAN Parcours, Labyrinth, etc. Jugendgeräte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote für Jugendliche II</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ähnlich wie früher Jugendtreff im alten Rathaus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewalt/Umwelt/Umweltverschmutzung in der Jugend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendarbeit nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raum für Jugendliche nicht wie jetzt auf der Treppe vor der Kirche und Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgerinitiativen</li> <li>Bürger helfen Bürgern unterstützen Gemeinde</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenig Outdoor-Treffpunkte für Jugendliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Repair-Café als Begegnungsort</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlende Betreuung/ Fehlende Freizeitangebote für Senioren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kath. Öffentl. Bücherei im Georg-Schreiber-Haus (geöffnet 1 X pro Woche)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote für Senioren /innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Themennachmittag für Jung und Alt z.B. Rund ums Thema Pferd</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neues Ortszentrum mehr beleben (NOZ) II</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulsozialarbeit ausbauen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vandalismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Videoüberwachung -&gt; Schutz Vandalismus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemein: Verschmutzung im öffentlichen Raum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltbewusstsein als Unterrichtsfach, Siehe Verschmutzung durch Schüler.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begegnungsort für alle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begegnungsmöglichkeiten</li> </ul>

	Generationen -> nicht vorhanden	schaffen II
• Betreuung von Geflüchteten	•	• Gemeinsames Kochen (Bürger, Flüchtlinge...) mit datumsbegrenzten Waren aus Supermärkten / abgelaufenen
•	•	• Kooperation Schule-Netzwerk Solidarität Ehrenamt zur Sprachförderung – auch im Alltag

**Visionen**

- Waldkindergarten
- Kinder + Jugendliche + Senioren haben die Möglichkeit eine gute angemessene Betreuung zu erhalten
- Attraktiv für Kinder und Familien
- Begegnungsstätten für Kinder + Jugendliche + Senioren
- Austauschmöglichkeiten
- Wegweiser
- Orte der Begegnung und des Meinungsaustauschs
- Freizeitangebot für alle verbessert
- Toleranz und Vielfalt
- Menschen besser miteinander leben, respektvoll
- Kooperation Jung + Alt
- Jung + Alt begegnen sich respektvoll z. fröhlich in einer sauberen, intakten Umgebung ...
- Friedliches Miteinander von Generationen und Bevölkerungsgruppen
- Großes ehrenamtliches Engagement vieler Bürger
- Gegenseitige Akzeptanz
- Gemeinschaftsgefühl, Höflichkeit
- Generationenübergreifende Angebote, die von Schulen + Vereinen mit Seniorenbeauftragten regelmäßig initiiert werden
- Mehr Bürgerinitiativen
- Mehr Kooperation unter den versch. Altersklassen
- Bürgerbeteiligung verbessert
- Blick auf die Jugend vorhanden
- 2035 Friede für meine Enkel und alle

**Leitsätze**

Die Friesenheimerinnen und Friesenheimer leben an lebendigen, attraktiven und gepflegten Orten der Begegnung und darüber hinaus ein respektvolles und tolerantes Miteinander zwischen allen Alters- und Bevölkerungsgruppen-  
 Durch bürgerschaftliches Engagement und die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an kommunalen Entscheidungen weist FH flächendeckend kommuniziert ein attraktives Lebensumfeld mit zahlreichen sozialen und kulturellen Angeboten und einer guten Bildungs- Betreuungs-landschaft für alle Einwohnerinnen und Einwohner auf.

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
• Ab sofort / Auf Dauer weniger Vandalismusschäden als 2019	• Gespräche mit Verursachern von Vandalismus + Eltern weiterführen	• Gemeinderat • Verwaltung
• Ein Treffpunkt für 14-18 jährigem Kernort bis 2021	• Präventive Videoüberwachung an RS/WRS prüfen und wenn mögliche einrichten	• RS u. WRS – SL Jugendbüro, Schulsozialarbeiter
• Die Aufenthaltsqualität für öffentl. Orte verbessern	• 14-18Jährige dazu hören • -> Jugendbeteiligung 15IM • -> Jugendclubs, -forum	• Jugendreferent
• Soziales und kulturelles Angebot erweitern und festigen	• Blumen und Beetpatenschaften	• 14-18-Jährige RS u. WRS - > SMV
• Verbesserte Möglichkeit zur Informationsbeschaffung über FHer Thema	• Boule-Platz z.B. vor ev. Kirche	• BM als Schirmherr
•	• Barrierefreie öffentliche Toilette	• Bürger
•	• NOZ mit Bäumen begrünen + Sitzgelegenheiten schaffen	• Kirchengemeinde
•	• Fest der Kulturen für alle Altersgruppen	• GR
•	• Bürgerbuch bekannter machen • -> zusätzlich als PDF/App	• Vereine, Schulen, Gemeinde, Bürger
•	• Lokale Events • Nahversorgung • Nachrichten - Beteiligung	• Externe Firma

**Priorisierte Ziele**

- Soziales und kulturelles Angebot erweitern und festlegen (ab sofort) **(13/0)**
- Die Aufenthaltsqualität von öffentl. Orten steigern (ab sofort) **(3/0)**
- Einen Treffpunkt für 14-18-Jährige im Kernort FH einrichten (2021) **(6/0)**
- Auf Dauer weniger Vandalismusschaden als im Jahr 2019 (ab sofort) **(5/0)**
- Verbesserte Möglichkeiten zu Informationsbeschaffung über FHs Themen (ab sofort und fortlaufend) **(13/0)**

## Themenfeld 2: Nahversorgung / Infrastruktur / Digitalisierung

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
• Digitalisierung	• Internetanbindung an Aussiedlerhöfen	• Öffentliches WLAN
•	•	• 400mbit/s als europäischer Standard -> Glasfaser
• Angebot an Geschäften, Ärzten usw.	•	•
•	• Tempo 30 Bahnhofstraße	•
•	• Raserei in der Bahnhofstr. Situationen an der ampel 2-3 Rotfahrer	•
•	• Verkehrsschilder-Wald verringern/vermeiden	• Bisherige Verkehrsregeln kontrollieren und durchsetzen statt niedriger Tempolimits
•	• Es fehlt in Friesenheim ein durchgängiges Radfahrnetz	•
•	• Radfahrer auf den Gehwegen	•
•	• Lärmbelästigung B3 durch Asphalt reflung + Temposetzung (Halte, Anfahren, laufende Motoren in Rotphase	•
•	• Zunehmender Durchgangsverkehr	•
•	• Anschlüsse ÖPNV Busse in Lahr BBF oder Gleichzeitigkeit	• Busanschluss auf Bahn abstimmen Lahr + Friesenheim
•	• Keine passgenauen Busfahrzeit zum Schulbeginn (zu früh)	•
•	• Nur eine E-Ladesäule an einem ungünstigen Ort	• Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Autos
•	• Gehwegsituation vor Pflegeheim Kursana !!!	• Breitere Gehwege
•	•	•
•	• Fußwege für Kinderwagen + Rollator sind nicht frei benutzbar	• Gehwege für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwägen freihalten, ggf. Poller siehe Post
•	• Verkehrsanbindung für Radfahrer und Fußgänger Bahnhof zu Ort	• Teerdecke auf Daimlerstraße B3
•	•	• Rollkoffergerechter Ausbau Daimlerstraße -> B3
•	•	• Es wäre schön, wenn ein Öffentliches WC im Ort wäre
•	• Parkplatzsituation Ortszentrum	•
•	• Einhaltung Parkverbot auf Gehwegen wird durchfreundliche Hinweise im Gemeindeblatt nicht gefördert	•
•	• Ortskernentwicklung etwas langweilig	• Mehr grün, mehr Bäume
•	•	• Dauerhaft Bänke -> Verweilmöglichkeiten

•	• Sicherheitsgefühl stärken I	•
•	• Wenig Einzelhandel	•
•	• Wasserqualität	•
•	•	• E-Mail Newsletter Gemeindeblatt verlinken, Neuerscheinung
•	•	• Mehr Information auf der Homepage zur Verfügung stellen (zb. Verkehrskonzept, Stand, Wasserqualität)

### Visionen

- Kostenloser ÖPVN + Kinderbetreuung
- Ich brauche zum Einkaufen nicht mehr nach Lohr
- Meine Kinder fühlen sich in Friesenheim noch wohl 2035
- Friesenheim als wirtschaftsstarker Standort, auf den Bedarf ausgerichtete Einzelhandel mit Nahversorgung erreichbar ist, der mit alternativen Verkehrsmitteln optimal erreichbar ist und Friesenheim als Wohlfühlort gerne besucht und somit belebt wird
- 1. Vergrößertes Wohngebiet, dadurch Erhalt der Geschäfte,
- 2. Geschäfte an B3
- 3. Dorfbach kanalisiert
- Gute Ärzteversorgung
- WLAN überall
- Einzelhandel im Ort
- Gut getakteter Nahverkehr
- Information der Bürger über alle Gemeindeentscheidung
- Internetversorgung mehr als 1 Gbit/s flächendeckend
- Ausreichende Geschäfte und Ärzte im Ort
- E-Ladesäulen an öffentlichen Parkplätzen
- Mehr „Dorfgeschehen“ da viele Geschäfte vorhanden, zum Einkaufen bleibt man im Dorf, der Bach ist überbaut, Park -Treffpunkt mitten im Dorf
- Kein Verkehrslärm mehr, da nur noch E-Autos -/Roller Fahrräder u. Fußgänger unterwegs sind ... auf gut ausgebauten Straßen /Gehwegen
- Dorfplatz gemütlich. Blumen, ein schönes Friesenheim
- Gepflegtes Dorf, Friesenheim als Einheit (Ortsteile)
- Keine Autos parken auf der Straße
- Schaufensterbummel wieder möglich
- Stammwirtschaft (Nichtraucher)
- ÖPVN Takt 30 nach Lahr / Offenburg
- Fachhandel Lebensmittel Bekleidung, allg. Bedarf, Metzger
- Abends spazieren gehen ist interessant
- Keine Werbung im Internet
- Im Ortszentrum gibt es einen Ort der Kommunikation und Begegnung
- Mein autonomes Fahrzeug fährt mich zum Einkaufen. Alle Geschäfte vorhanden
- Bänkle, Kiosk, Bäume, Boule-Platz, Treffpunkt

**Leitsätze**

FH verfügt über eine gute medizinische Einzelhandels- und Dienstleistungs-sowie digitale Infrastruktur. Die Grundversorgung (Wasser, Strom) ist gesichert.

FH ist ein schönes gepflegtes Dorf mit Orten für Begegnung und Kommunikation und Gastronomie, sowie einem attraktiven Ortszentrum, das die Gemeinschaft fördert.

FH ist mit gut getakteten ÖPVN gut angebunden und bietet eine gute E-Mobilitäts-Infrastruktur.

Die Gemeinde informiert die Bürgerinnen transparent und digital

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
• ÖPVN Bus-Bahn Fahrplanverkopplung	• Social Media bedienen	• Verwaltung
• Car-Sharing Angebot 2025	• E-Mail Newsletter Gemeindeblatt verlinken. Neuerscheinungen etc.	•
• Ansässiges Autohaus/genossenschaftlich	• Verweis auf HP in Pressemitteilung	•
• E-Ladesäulenausbau bedarfsgerecht ab 2020	• Besser sichtbare Links auf HP	•
• Lademöglichkeiten an Geschäften... Baggersee	• Bücherei mit Café 1X pro Woche	• Ehrenamtliche
• Wasserversorgung in öffentl. Hand behalten	• Attraktive Räume evtl. Finanzielle Anreize	• Gemeinde, priv. Investoren
• Alle Bürgerinnen kennen das Informationsangebot d. Gemeinde	• Lieferservice anbieten	• Bürger(innen)
• Öffentl. Toilette (barrierefrei)	• Dort einkaufen	• Breitband GmbH Gemeinde Netzwerkbetreiber, Bund/Land
• Begegnungsstätte in 1 Jahr	•	•
• Langfristig 4-5 Hausarztpraxen in FH / Ärztehaus(?)	•	•
• Einzelhandel erhalten	• Blumenbeete pflegen	•
• Glasfaser in ganz FH / bis Grundstücksgrenze 2030	• Glascontainer an alternativen Standort	• Bauhof
• Ortskern verschönern	•	•

**Priorisierte Ziele**

- Langfristig 4-5 Hausarztpraxen in FH, evtl. Ärztehaus (11/0)
- Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten (10/0)
- Einzelhandel erhalten (3/0)
- Ortskern verschönern (7/1)
- Glasfaser in ganz Friesenheim / bis Grundstücksgrenze) bis 2030 (4/0)



## Themenfeld 3: Wohnen und Bauen

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Betreuung durch die Verwaltung -&gt; Komponente, zeitnahe /sofortige Auskunft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzept zum Innenentwicklungspotential beauftragen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachverdichtung fördern (Nettoparkplatz?)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr in die Höhe bauen, z.B. Supermärkte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenverdichtung vor Außenverdichtung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehwege kontrollieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu viele Autos parken auf Straße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehwege für Fußgänger</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehwege verbreitern -&gt; Kinderwägen etc. brauchen Platz</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Großzügig bei neuer Bebauung -&gt; bez. Bepflanzung, Dachneigung etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnder Vollzug z.B. von Bausündern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffen von bezahlbarem Wohnraum</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielplätze besser verteilen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altersgerechtes Wohnen</li> <li>Betreutes Wohnen</li> <li>Generationsübergreifendes Wohnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Wohnformen fördern -&gt; zb. Senioren-WC Mehrgenerationenhaus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu wenig Spielplätze in Friesenheim (noch ohne neuen Schulhof)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Barrierefreies Bauen und Wohnen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielplätze / Gemeinschaftsplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anreize schaffen für Umzug aus zu großen Wohnungen, z.B. Senioren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwischen Holdertal + Eigen</li> <li>Bahnhofsstr. -&gt; hier fehlen Spielplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Min 2 mehr Stellplätze pro WE</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenig Outdoor-Treffpunkte für Jugendliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielplätze / Gemeinschaftsplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie wäre es, wenn bei der Übungsplanung der Einwohner u Areal Oberle (?) ein Bürgerpark entstehen könnte anstatt dichter Wohnbebauung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu wenig grün und Bäume (Bsp. Parkplatz Sternenhalde)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innerorts fehlen Grünflächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geringe Begrünung der Straßenzüge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bessere Orts Durchgrünung, mehr Bäume II</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>NOZ keine Beschaffung der Natur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ortseingang und Ortsbild grüner gestalten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anreize schaffen für Blumenschmuck bei den Häusern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anreize gegen „Steingärten“ schaffen, z.BB Beratung, Wettbewerbe</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturnah + verkehrsgünstig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen begrünen, Flachdächern</li> </ul>

• Neues Ortszentrum gut, wenn auch zu wenig grün	•	•
•	•	• Bügelständer statt Speichenkiller, Überdachung Fahrradständer, Fahrradparkplatz
•	• Sehr schlechte Einhaltung teurer Verkehrsgutachten, aber kein Geld für grünen Ortskern	•
•	•	• Gehwege kontrollieren, sollten Fußgängern vorbehalten sein
•	•	• Soziale Kriterien für Bauplatzvergabe
•	•	• KOD Ordnungsdienst u Bauvollzug einführen
•	•	• Schottergärten in B-Plänen verbieten (Begrünung vorschreiben)
•	•	• Ort, Platz für alle mit Aufenthaltsqualität
•	•	• Ortskern mit Aufenthaltsqualität schaffen
•	•	• Einladende Möglichkeit zum Verweilen z.B. Café
•	•	• Bänke, Bäume, Bücherschrank
•	•	• Parkfläche hinter dem Rathaus als Orts-Treffpunkt
•	•	• Bürgerengagement fördern
•	•	• Bestandspflege vorantreiben (Privat + Öffentlich)
•	•	• Bauplätze nicht bis auf den letzten m2 versiegeln

**Visionen:**

- Straßenmusiker
- regelmäßige Bürgerbefragung über ihre Zufriedenheit, mind. Jährlich 1 X
- Der ganze Ort verkehrsberuhigt
- Breite Gehwege
- Grün an Häusern und auf Plätzen
- Springbrunnen auf den einladen gestalteten Plätzen mit Bänken
- Kraftvolle Unternehmen möglichst energieeffizient
- Attraktiver Kernort mit Geschäften und Wohnungen
- Vernünftige Verkehrs-anbindung an Bahn und Autobahn
- Genuss-voller-Leben Leben voller Genuss
- (alle) Bürger engagieren sich für die Gemeinschaft
- Kulturelle Angebote für alle Generationen (Räume dafür)
- Blühende grüne Flächen im Ort, wo sich alle Generationen treffen und austauschen
- Kein LKW-Verkehr
- Einladender Ort, in dem sich Jung und Alt gerne treffen, austauschen und für die Gemeinde verantwortlich fühlen
- Es gibt genügend Wohnraum für die vielfältigen Bedürfnisse und jeder kommt gerne nach Hause
- Bestehendes wurde erhalten, Schulden wurden keine gemacht, Wohnraum ist vorhanden und bezahlbar, Gewerbeflächen sind verfügbar.

**Leitsatz:**

In FH bietet das Wohnumfeld einen attraktiven Ortskern mit viel Grün, hoher Aufenthaltsqualität, Austausch- u. Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen bei geringem Verkehrslärm.

Es gibt bezahlbaren Wohnraum für versch. Wohnbedürfnisse u. eine gute öffentliche Verkehrsanbindung u. attraktive Gewerbeflächen.

Durch hohen Einbezug in das öffentliche Leben u. hohes Engagement identifizieren sich die FHer stark u. sind gerne zu Haus.

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
• Wohnraum für versch. Generationen u. Verdieneregruppen -> Heterogenität	• Übersicht zum Bestand, Leerstand	• Kommune
• Mehr Wohnraum schaffen	• Bestand einhalten u. sanieren	• Bürger -> Nachfragen bei der Verwaltung
• An die Wachstumsprozesse angepasste Infrastruktur	• Bauen in die Höhe vereinfachen	•
• Engagement der Bürger fördern	• Infrastruktur mit planen	• Gemeinde
• Mehr Begegnungs- u. Erhaltungsqualität im öffentl. Raum	• Bürger konkret ansprechen (Per E-Mail, Brief, Anrufen)	• Bürgerinitiativen (insb. Für den Erhalt)
• Einnahmen für Wachstum / Fortschritt generieren	• Sitzmöglichkeiten im Schatten, Bücherschrank, Boulefläche	•
• Mehr Grünbestand	• Gewerbeflächen schaffen u. ausweisen	•
• Sinnvolle Verteilung der Spielplätze	• Neupflanzung v. Bäumen im öffentl. Raum	•
•	• Bestandsermittlung	•
•	• Wo sind verfügbare Flächen? (Bauflächenkataster)	• Gemeinde
•	• Umnutzung von Flächen je nach Bedarf	•
•	• Flächen für versch. Wohnformen (Mehrfam. Haus, Eigenheim ... ausbauen)	•
•	• 1X jährliche Beteiligung (z.B. Runder Tisch)	•
•	• Innenhof neues Orts-zentrum mit Sitzmöglichkeiten	•
•	• Grünbestand bei Neu-bürgern u. neuen Maßnahmen miteinbeziehen	•
•	• Pflege/Erhalt durch bürgerschaftl. Engagement	• Gemeinde über Bauplanungsrecht -> Festschreibung des Plans
•	• Informationen bei anderen Gemeinden einholen	• Gemeinde, Private, freiwillig
•	• Bürgerplattform durch Gemeinde vorantreiben in Bezug auf: Flächenverfügbarkeit, Baumaßnahmen, Wohnkonzepte anstoßen	• Gemeinde

**Priorisierte Ziele**

- Wohnraum für versch. Generationen u. Verdiennergruppen -> Heterogenität (8/0)
- Mehr Wohnraum schaffen (3/1)
- Engagement der BürgerInnen fördern (14/0)
- Mehr Begegnungs- u. Erholungsmöglichkeiten u. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (10/0)
- Mehr Einnahmen für Wachstum / Fortschritt generieren (2/10)

## Themenfeld 4: Arbeiten und Gewerbe

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfältige Arbeitsplätze für gelernte und ungelernete Kräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Arbeitsplätze für Behinderte (alle Arbeitgeber, ggf. mit Förderung)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweisschilder auf Geschäfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweisschilder auf Geschäfte optisch hervor-heben (Schriftgröße, Pfeilrichtung)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Geschäfte entlang B3, Hauptstraße bevorzugt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Bekanntmachung d. Öffnungszeiten von Hofläden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema Leasing-Räder beim Round-Table ansprechen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergrößerung des Netzwerkes für Mieträder</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Start-Ups, (Flugtaxis, IT...)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft zur Vergabe von Risikokapital</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personelle Ausstattung und Fortbildung d. Verwaltung u Bahnhof stärken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit kleinerer Betriebe, um gemeinsam Personal zu schaffen, z.b. Betriebsklima, Kommunikation</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Bank / Post in allen Ortsteilen durch rollierendes System</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindliche Förderung zur Aussiedlung von neuen Einzelhandelsgeschäften</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereine sollten keine Gewerbesteuer bezahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbesteuer für Vereine überdenken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweisung neuer Gewerbeflächen auf Zweckverbandsgelände</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung u. Bahnhof unterbesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsbörse, Bonus für ausbildende Betriebe</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsmesse -&gt; zum Kennenlernen pol. Arbeitgeber</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Nahversorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hofladen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt (Gemüse, Obst ...) vergrößern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Preisdruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere Geschäfte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Bekanntmachung d. Öffnungszeiten von Hofläden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine dauerhafte Nachfrage bei lokalen Anbietern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufstheke auf Vertrauensbasis</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Attraktivität für Start-Ups/junge Unternehmen steigern</li> </ul>

## Visionen

- Arbeiten vor Ort weiterhin möglich – klimapolitische, erhoffte Maßnahmen machen Arbeiten und Handel vor Ort leichter und selbstverständlicher
- Handel und Handwerk können sich befreit von Bürokratiemonstern entfalten -> Motivation von mehr Engagement von mehr Interesse.
- Mindestens 30% Arbeitsplätze der Einwohner
- Verdoppelung / Steigerung der aktuellen Gewerbesteuer
- Mehr Industrie, Onlineshops mit Abholmöglichkeit, Einzelhandel erhoffen
- Direktverbindung an A5, ausgebautes Internet als Standard
- Erhaltung des Handwerks
- Keine Windräder
- Friesenheim als Ort wo ländlicher Raum + techn. Fortschritt sich die Hand reichen
- Sozial-gemeinschaftlich-traditionell-weltoffen-wirtschaftlich-hochentwickeln
- Arbeitslosigkeit bei 0%
- (Teilzeit, Behinderte)
- Nötige Infrastruktur: Nahversorgung mit Artikeln des tägl. Lebens in FH ist gewährleistet
- Ärztl./med. Versorgung ist nicht zurückgegangen
- Menschen aus den versch., Kulturen haben Heimat gefunden in FH
- Begegnung ohne Vorbehalte findet statt. Miteinander
- Verkehr hat abgenommen, Straßen sind gefahrloser geworden. Mehr Fahrräder, Fußgänger usw.
- Es gibt wieder Tante Emma Läden, Kommunikativ, umweltfreundlich, mehr Arbeitsplätze
- Gute regionale Anzahl kleiner und mittelst. Betriebe mit kurzen Wegen für Arbeitnehmer und Verbraucher
- Gute Förderung von Jungunternehmen und neuen Ideen.

## Leitsatz

Das FHer Gewerbe bietet seinen Bürgern einen lokalen Arbeitsplatz und Absatzmarkt. Dabei behält die Gemeinde ihren Ortscharakter bei und bietet kurze Kommunikations- und Verkehrswege. Das Gewerbe wächst in Einklang mit der Umwelt und Gemeinwesen. Unternehmen und Start-ups werden durch die Gemeinde bei der Ansiedlung auch durch infrastrukturelle Maßnahmen sowie eine Vermittlungsplattform gefördert, sodass auch die Kommune wirtschaftlich prosperiert.

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktivität für Unternehmen und Start-Ups zur Ansiedlung auf bestehende Brachflächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Infrastruktur schaffen</li> <li>• Netzwerke nutzen (WRO)</li> <li>• (Verkehrs-) Infrastruktur schaffen</li> <li>• Immobilienangebot für Start-Ups</li> <li>• Anschluss A5</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IGZ</li> <li>• WRO</li> <li>• Gemeinderat</li> <li>• Insider</li> <li>• Wirtschaftsförderung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaverträglichkeit der Neuansiedlungen sicherstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauordnungsrechtliche Vorgaben der Gemeinde</li> <li>• Zentrales Blockheizkraftwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung</li> <li>• Badenova o.ä.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absatzmarkt für lokale Hersteller schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information über bestehende Anbieter</li> <li>• Markt auch für Kleinhersteller schaffen</li> <li>• Marktforschung</li> <li>• Interessengemeinschaft gründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller</li> <li>• Existenzgründer</li> <li>• Gemeinde (Gemeinderat)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokales Gewerbenetzwerk zum Austausch schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Plattform</li> <li>• Kommunale Jobbörse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktivität als Fremdenverkehrsort steigern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismuskonzept entwickeln</li> <li>• Werbekonzept erarbeiten</li> <li>• Wald als Naherholungsgebiet erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung der rechtlichen Möglichkeiten zur Beschäftigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Stärkung des lokalen Handels</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmerstammtisch</li> <li>• Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Schule</li> <li>• Mitwirkung der Handwerksbetriebe im Ferienprogramm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde</li> <li>• Schulen</li> <li>• Betriebe</li> </ul>

**Priorisierte Ziele**

- Attraktivität für Unternehmen & Startups zur klimaverträglichen Ansiedlung auf Brachflächen schaffen / verbessern. **(10/0)**
- Absatzmarkt für lokale Hersteller schaffen **(18/0)**
- Erhalt und Stärkung des lokalen Handels **(16/0)**
- Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt **(5/1)**
- Lokales Gewerbenetzwerk zum Austausch schaffen **(4/0)**

## Themenfeld 5: Gemeinschaft / Vereine / Freizeit

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
• Tolles Vereinsangebot	• Sachbeschädigung, subjektive Sicherheitsempfinden	• Bindung von Jugend + Alter im Rahmen der Schule 1h/Woche jede Klasse
• Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger	• Fehlende Betreuung, bei Freizeitangeboten für Senioren	• Mietangebot für E-Bikes
• Hilfsbereitschaft seitens d. Gemeinde	• „no-go“areas bei Nacht • Zb. Kirche, Turnhalle, Verbesserung	•
• Akzeptanz d. Vereine seitens der Gemeinde	• Koordination, Vereinsarbeit	• Zentraler Ansprechpartner id Verwaltung
• Unterstützung der Gemeinde bei Fragen	• Vereinsübergreifende Kontakte bzw. Kontaktstelle für den zw. Den Vereinen	• Zb. Satzung, Finanzen, rechtl. Fragen, Konflikte (zu vereinen)
• Finanzielle Unterstützung / Förderung	• Zb Idee für den runden Tisch nicht verwirklicht.	• Es wäre gut, wenn die Gemeinde mehr Räume für die Vereinsutensilien bereitstellen könnte
•	• Was macht welcher Verein?	•
•	•	• Gemeinde organisiert Rahmen für Bürgerfest -> Entlastung für Vereine I
•	• Kennenlernen der Vereine untereinander	• Möglichkeit für zb. Helferunterstützung zw. Den Vereinen
•	•	• Zusammensetzung Kooperation von Vereinen unterstützen III
•	•	• Mehr Kooperation zw. den Orstvereinen (zb. Fußball ++ Handball++)
•	•	• Gemeinsamer Vereinstag -> Mitgliedergewinnung?
•	•	• Menschen sehr ortsgebunden - > Kompromiss?
•	•	• Ehrenamt unterstützen, damit Angebote erhalten bleiben
•	•	• Jährliche Vereinsbroschüre / Buch o.ä. wo sich die Vereine vorstellen
•	• Gewalt/Umwelt /Umweltverschmutzung z.B. in der Jugend (Bürgerfest) -> viel Verbesserung	•
• Angebot an Sport-Möglichkeiten zb. Radwege, Gymnastikgeräte am Wald	•	•
• Bürgerfest free-Right u. Weihnachtsmarkt -> toll I	•	•
•	• Kein eigener Proberaum in Friesenheim (Musik) Sternenberghalle, alle anderen eigene Halle	• Für Senioren einen öffentlichen Tisch zum Gymnastik
•	• Ideen für Mitgliedergewinnung u.-erhalt	• Zielgruppe „sportferne“ Senioren, durch einfachste Übungen, Bsp. Stuttgart wird



		zum Teil von Apotheken gefördert
•	• Kein Festplatz	• Öffentlicher Veranstaltungsplatz mit Infrastruktur, Strom etc.
•	• Kunst im öffentl. Raum wahrnehmbar	• Kunst im öffentl. Raum (zb. Wasserspiele .... ) Beleuchtung Kirchen
•	•	• Kunstsymposium (zb. Holz, Stein)
•	• Ausgehmöglichkeiten (Bar, Kneipe)	•
•	• Erschließung Wanderwege für Senioren u. Gehbehinderte	•

**Visionen**

- Vereinshaus -> alle unter einem Dach
- Es gibt noch alle Vereine, großes Vereinsangebot in allen Bereichen
- Großer Dorfplatz mit Event-Charakter
- Wenige große Vereine in Gesamtgemeinde durch Kooperationen
- Freizeitpark in FH und Umgebung (grillen, zum Aufhalten Sport machen,)
- Diverse Freizeitangebote für alle Altersschichten
- Es gibt ausreichend Freizeitangebote für jede Altersklasse, welche man sich auch finanziell leisten kann
- Online-Freizeitplaner mit allen Angeboten
- Jede/r Bürger/in weiß, welche Vereine vor Ort sind und was sie tun.
- Gemeinsam Angebote der Vereine, mehr Zusammenhalt
- Dass die Vereine sich in der der Zwischenzeit so unterstützen, dass ohne Neid jeder sich weiter entwickeln kann
- Vereine arbeiten zusammen + helfen sich gegenseitig (jew. Ansprechpartner sind bekannt)
- Immer genügend ehrenamtliche Helfer bei Vereinsveranstaltungen + im Vereinsalltag
- Jede/r Bürger/in ist im Verein/Ehrenamt aktiv
- Ansprechend auch für jüngere Generation (U30)
- Überkonfessionell Kinderg. + Kitas
- Innerörtliche Bewegungsfreiheit für Kinder- + Rollator (freie Gehwege)
- Austausch Jugend / Ältere als Selbstverständlichkeit
- FH ist autofrei

**Leitsätze**

FH hat ein allen bekanntes und vielfältiges Freizeitangebot für alle Generationen in angemessenen Räumlichkeiten.

FH hat lebendige u miteinander kooperierende Vereine, die aktiv von der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern unterstützt werden.

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsgemeinschaft bis Ende 2021 (jeder Verein ein Verteiler)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Verteiler, 1 Verein</li> <li>Organisationsstruktur klären</li> <li>Runder Tisch</li> <li>Ansprechpartner Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde → Ansprechpartner suchen</li> <li>Vereine</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Infobroschüre Vereine   Freizeit 2021</li> <li>Bekanntheitsgrad steigern</li> <li>Print + digital</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Briefkästen</li> <li>Gemeinde auslegen</li> <li>Neubürger (Veranstaltungen)</li> <li>Vorlage erstellen</li> <li>Digital → Zukunft</li> <li>Vereine stellen sich bei Veranstaltungen vor</li> <li>Veranstaltungs-/Terminkalender (digital)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereine</li> <li>Gemeinden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungstreffe für Sportferne</li> <li>Vielfältiges Freizeitangebot für alle Generationen</li> <li>Wandertreff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme (VHS, TV,...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeine Seniorenbüro</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>„Aktivitäten“-Plan (Büro, Spielplatz, Grillen) Ausstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gelände finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinshaus / Freizeithaus (z.B. Musikverein, Schenkungen, Kooperation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gebäude finden (Leerstand?) mit ausreichend Ausstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde</li> <li>Vereine</li> </ul>

**Priorisierte Ziele**

- 1 Vertreter / Verein, Ansprechpartner Gemeinde, Runder Tisch, umfassende Kooperation (8/0)
- „Aktivitätenplatz“ → Bühne, Spielplatz, Grillen, Ausstellungen (9/0)
- Vereins-/Freizeithaus → Musikverein, Sammlungen, Kooperation, Vereine, junge Erwachsene (8/0)
- Infobroschüre Vereine /Freizeit → print digital (6/0)
- Freizeitangebot nach Bedürfnissen erweitern → z.B. Bewegungstreffe (3/0)

## Themenfeld 6: Ökologie / Natur- und Klimaschutz / Energie

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
•	•	• (?)thermie zur Energieerzeugung?
•	•	•
• Beteiligung an Windenergie	•	• Umstellung Blockheizkraftwerk (erneuerbare Energien)
•	• Zu viele Windräder	• Vorbildfunktion Gemeinde, zb. PV auf öffentl. Gebäude
•	• Wenig Photovoltaik	• Photovoltaik auf Dächern, v. Schulen Kindergarten usw.
•	• Ohne Windräder keine Energiewende	• Mehr Photovoltaik-Anlagen
• Blockheizkraftwerk in Stern- enberghalle (Baggersee?) Energieeinsparung durch effizienten Einsatz	•	• Neubauten verpflichtend mit Photovoltaik oder Solar
•	•	• Nahwärmenetze ausbauen
•	•	• Nahwärmenetz Schule, Kindergarten, Sozialstation, Kirche, Grundschule, Rathaus qq Feuerwehrhaus, Leichenhalle
•	•	• Gemeindeeigener Strombezug auf 100% Ökostrom -> gibt es
•	•	• Solarthermische Kühlung Förderung Prototyp
•	•	• Blockheizkraftwerk bei neuer Heizung Sternberghalle
•	•	• Verwendung von gemeindeeigenem Holz
• Landschaftliche Vielfalt bewahren	• Unnötige Versiegelung vermeiden Radschnellwege	• Grundstücke nicht zu 100% versiegeln (best. Mindestfläche freihalten)
•	•	• Gewässerrandstreifen Bepflanzung Info und Unterstützung von Gemeinde an Anrainern
•	• Bisher nur/hauptsächlich in Neubaugebieten Eimer für Hundekot	• Mehr Mülleimer für Hundekot + evtl. Alternative zu Plastiktüten möglich
•	• Dog-Station nur hauptsächlich Ortskern, selten Ortsränder -> Rtg. Reben etc.	• `Hundespielweise evtl. eingezäunt?
•	•	• Gemeindeverbindungsweg 30kmh
• Geschwindigkeitsreduzierung Lärmverminderung, Schadstoffreduzierung, Verkehrssicherheit	•	• Sperrung der Lahrstraße täglich
•	•	• Tempo 30 flächendeckend
•	•	• Bewusstsein schaffen: Auto für Kurzstrecken stehenlassen! (Fahrrad/zu Fuß)

•	• Nitratbelastung Grund- und Trinkwasser	•
•	•	• Ausgleichsflächenkonzept um Biotopvernetzung u. Arten zu erhalten
•	•	• Baumschreiben mit Erde auffüllen (Hochbeet um Baum) und dieses bepflanzen mit Insekten blühen, Bäume von Fahrbahnen Gemeindeeigen
•	• Ausgeräumte Landschaft, kein Rückzug für Niederwild	• Biotopvernetzung
•	•	• Gewässerrandstreifen zb am Liebach
•	•	• Schulwegkonzept und Laufbus seitens Gemeinde fördern (nicht nur der Schule überlassen) - Verringerung Elterntaxi, Schadstoff - Lärm
•	•	• Solidarische Landwirtschaft unterstützen
•	• Heute sind Brezeln einzeln in Plastiktüten verpackt sehr schlecht	•
•	•	• Bewusstsein schaffen: Auto für Kurzstrecken stehen lassen (Fahrrad / zu Fuß)
•	•	• Streuobst fördern
• Die Wildblumenbeete an der 33 Ortseingang	•	• Können mehr davon angelegt werden?
• Nutzung von Glyphosat wurde abgeschafft	• Glyphosat verbieten	• Die zur Unkraut-Bekämpfung angeschafften Geräte den Bürgern zur Verfügung stellen
•	•	• Keine Mulchgeräte zum Mähen einsetzen, Insekten, Käfer, Larven werden so atomisiert
•	•	• Gemeindeeigene Landwirsch. Flächen Bürgern zur Verfügung stellen, um Gemüse/Obst ökolog. anzubauen
•	•	• Wasserversorgung sichern
•	•	• Regenerative Anlagen mit finanzieller Beteiligung von Bürgern
•	•	• Gute Konzepte aus Gemeinden mit ähnl. Strukturen analysieren / umsetzen
•	•	• Regenerative Energien über Blockheizkraftwerke nutzen
•	•	• Neues Gebäude am Baggersee m. Photovoltaik und eigener Gesellschaft (Betreiber) -> auf andere öffentl. Gebäude ausweiten
•	• Wurde beantragt aber	• ÖPVN billiger und ausbauen

	abgelehnt	
•	• Zu Fuß gehen fördern (Klima-Lärm-Schutz) breite, komfortable, ebene Gehwege	•
•	•	• Fairtrade-Gemeinde
• Wald als Erholungs- u. Naturraum	•	• Lastenräder fördern oder von Gemeinde verleihen
•	• Kein Radweg nach Schuttern	• Radwege nach Schuttern ab dem Omigweg Durchlass unter Bahn ertüchtigen
•	•	• Radweg nach Schuttern (unter der Bahn keine Alternative)
•	•	• Intelligente Straßenbeleuchtung (reduziert Energie u. Lichtverschmutzung)
•	•	• Flächenverbrauch reduzieren, Landschaft erhalten ->keine Außenerweiterung, Nachverdichtung nach Innen
•	•	• Verbuschung Vorbergzone verhindern
•	•	• Mehr Ortsdurchgrünung, v.a. große Bäume
•	•	• Beete an Bachblüten reicher Bepflanzen, Blühendes Friesenheim

### Visionen

- Fahre mit Rad durch FH
- 10 Windräder auf dem Berg und alle ÖPVN Dächer erzeugen Energie
- Gesunde Umwelt (Luft, Wasser, Lärm, Booten, Klima)
- Im Außenbereich vielfältige Biotope u., Wald, gut durchgrünter Ort mit hoher Wohnqualität
- Hoher %Satz des Energieverbrauchs wird in FH erzeugt (Windkraft, PV, Biogas)
- Wald hat sich erholt (robuste Bäume sind angepflanzt)
- Die 45% Landw. Flächen werden zum Großteil ökolog. Bewirtschaftet
- Wenig Autolärm
- Viele blühende Plätze
- Auf den Dächern Photovoltaik,
- Keine Windräder
- Mischwald
- Viele Radwege
- Belebter Ort mit kleinen Treffpunkten
- Genügend gutes Wasser
- Viele Grünflächen und Bäume
- Artenvielfalt von Wildtieren
- Weniger Beton
- Neubauten nur aus Holz, nur +-Energie Häuser erlaubt
- Kinder gehen zu Fuß zur Schule
- Ruhe, auch tags
- Keine Abgasgerüche

- Viele PV-Anlagen
- Radwegenetz
- Biowein
- Begegnungshaus Generationsübergreifend
- Gemüse+Obst lokal angebaut + auf dem Markt
- Die Menschen laufen oder radeln mehrheitlich
- Keine Rasenflächen, nur Bienenweiden
- Auf der Hauptstraße fährt nur noch selten ein Auto, selbst die B3 ist ruhig geworden
- Klimafreundliche Gemeinde
- Andere Referenzen der Verk. Mittel (ÖPNV Fußg. Indiv. Verkehr)
- Ort der nahen Wege,
- Ökologisch ausgerichtet
- Energie und Lebensmittel weitg. Lokal
- Fußgänger und Radfahrer freundlich
- Unterstützung bei tägl. Aufgaben u. Transport
- Wir sind eine Fair Trade Gemeinde
- Umweltfreundlich
- Erneuerbare Energien
- Artenschutz
- Naturschutz
- Viele Grünflächen (Wald, Parks, Innerorts)
- Reine Luft, kaum Individualverkehr
- Höchstens Räder, Viel Grün, Vogelgezwitscher. Radwegedominanz, Dadurch mehr Ruhe + Sicherheit auf den Straßen. Jeder hat die Möglichkeit sich biologisch zu ernähren.
- Mehr Unterstützung der Gemeinde für erneuerbare Energien
- Zb. Blockheizkraftwerk mit Holz aus Friesenheim

**Leitsatz / Leitsätze**

- FH versorgt sich in hohem Maße durch regenerative Energien selbst und fördert emissionsarme und nachhaltige Mobilität.
- Unter den Friesenheimern herrscht ein Bewusstsein für nachhaltige regional und fairen Handel und Konsum
- FH kümmert sich um eine intakte Natur einen durchgrünten Ort, sowie die Vielfältige und attraktive Kulturlandschaft, die zum Genießen im Freien einladen.

ZIELE	MASSNAHMEN	AKTEURE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Plattform: regionaler Einkaufsführer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recycling</li> <li>• Internetseite: Friesenheim (evtl. verlinken)</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem Landkreis der Händler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbegemeinschaft und Verwaltung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• CO2 Neutralität → 2050</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubauten Co2 → ab 2025</li> <li>• Ressourcen nachhaltig nutzen</li> <li>• Blockheizkraft (Holschnitzel 20/40)</li> <li>• Windräder planen</li> <li>• Bürgerbeteiligung prüfen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwohner</li> <li>• Gemeinderat</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbieter suchen</li> <li>Holzschneitzelheizung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Für trade Gemeinde → 2022</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> <li>Durch Infos Akzeptanz fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderat</li> <li>Werbe- und Vereinsgemeinde Kirche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Biotop- und Artenschutzprogramm initiieren → 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassung und Monitoring Arten und Biotope (z. B. Biodiversitätscheck)</li> <li>Beschluss und Auftrag GR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde mit beauftragten Landschaftsplanungsbüros, Naturschutzverein, örtlichen Gebietskennern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsgruppen für Dachbegrünung des Orts → 2022</li> <li>100% regenerative Energie bis 2035</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde informiert sich bei NABU „Naturnah dran“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauhof, Vereinsaktion, Ehrenamtliche...</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Individualverkehr „Unbequem“ machen → 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PV, Windkraft, Biogas, Blockheizkraft etc. fördern</li> <li>Förderung PV für Neubauten: vereinfachte Genehmigung, steigende Gebühren</li> <li>Förderprogramme fördern und bewerben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Land und Bund</li> <li>Gemeinderat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesunder Wald → 2035</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baumpflanzaktion mit Privatleuten, Schulen, Vereinen</li> <li>Bäume pflanzen Mischwald</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förster, Privatleute, Schulen, Vereine</li> <li>Verein: „unser Wald“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitfahrstellen) → 2020</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt für Uni&amp; Schule bzw. Diplomarbeit</li> <li>Mitfahrbänke aufstellen</li> <li>Mitfahrerapp 2020</li> <li>Blumenkübel, Radnetze ausbauen</li> <li>Schrittverkehr in einigen Straßen</li> <li>Verkehrsberuhigte Bereiche</li> <li>Schnelle Ampelschaltung Fußgänger</li> <li>Fahrradschutzstreifen</li> <li>Geräumiger, sicherer Fahrradabstellplätze am Ziel</li> <li>Halteverbote und Fahrradnetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Uni, TG, Schulen</li> <li>Gemeinde</li> <li>Bauhof</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftsverbrauch minimieren, Innenentwicklung fördern → unbegrenzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweisung</li> <li>Baugebiete stoppen</li> <li>Innenverdichtung</li> <li>Leerstände beseitigen</li> <li>Planung einleiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde</li> <li>Verwaltung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Streuobst und extensive Landnutzungsformen fördern und erhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderprogramm Streuobst und Kurse Streuobstpflge und Kulturlandbestand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde, Obst und Gartenbauvereine, Kreis&amp; Landschaftsverbände</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kataster für PV geeignete Flächen und Dächer auf dem Campingplatz</li> </ul>		

**Priorisierte Ziele**

- 100 % regenerative Energien und Co2 Neutralität 2035 bzw. 2050 (16/6)
- Gesunder Wald 2035 (17/0)
- Landschaftsverbrauch minimieren, Innenentwicklung fördern ab sofort (6/0)
- Biotop und Artenschutzprogramm initiieren 2025 (4/0)
- Arbeitsgruppe für Durchgrünung des Ortes 2022 (0/2)

## Ergebnis der priorisierten Ziele aller Themengruppen

- Absatzmarkt für lokale Hersteller schaffen (18/0)
- Gesunder Wald 2035 (17/0)
- Erhalt und Stärkung des lokalen Handels (16/0)
- Engagement der BürgerInnen fördern (14/0)
- Soziales und kulturelles Angebot erweitern und festlegen (ab sofort) (13/0)
- Verbesserte Möglichkeiten zu Informationsbeschaffung über FHs Themen (ab sofort und fortlaufend) (13/0)
- Langfristig 4-5 Hausarztpraxen in FH, evtl. Ärztehaus (11/0)
- 100 % regenerative Energien und Co2 Neutralität 2035 bzw. 2050 (16/6)
- Attraktivität für Unternehmen & Startups zur klimaverträglichen Ansiedlung auf Brachflächen schaffen / verbessern. (10/0)
- Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten (10/0)
- Mehr Begegnungs- u. Erholungsmöglichkeiten u. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (10/0)
- „Aktivitätenplatz“ → Bühne, Spielplatz, Grillen, Ausstellungen (9/0)
- Wohnraum für versch. Generationen u. Verdieneregruppen -> Heterogenität (8/0)
- 1 Vertreter / Verein, Ansprechpartner Gemeinde, Runder Tisch, umfassende Kooperation (8/0)
- Vereins-/Freizeithaus → Musikverein, Sammlungen, Kooperation, Vereine, junge Erwachsene (8/0)